№ 103. Allgemeiner 1850.

Oberschlesischer Anzeiger.

Dienstag den 24. Dezember.

Achtundvierzigster Jahrgang.



Der Allgemeine Oberschlesische Anzeiger erscheint wöchentlich zweimal, Mittwoch und Sonnabend, und kostet vierteljährlich 15 Sgr. Einzelne Nummern sind für 1 Sgr zu haben.

Der Allgemeine Oberschlesische Anzeiger empfiehlt sich zur Annahme jeglicher Art von Inseraten und wird die Spalten-Zeile oder deren Raum nur mit 9 Pf. berechnet.

Expedition: August Keßler's Buchhandlung in Ratibor am großen Ringe Nr. 5.

Pflanzet Holz!

Das fortwährende Steigen der Holzpreise verräth genugsam, daß das Holz gewaltig im Abnehmen ist.

Was ist nun zu thun, um diesen Holzmangel wenigstens für die Zukunft abzuhelfen?

Referent ist nicht Forstbeamter, will auch nicht für solche eine Norm aufstellen; wohl aber ist meine Absicht, dem Landmanne, insonderheit Gemeinden ein Mittel an die Hand zu geben, sich selbst die nöthigen Holzpflanzungen anlegen zu können. Man möge darum meine Aufstellungen billig beurtheilen und mir Belehrungen geben, wenn ich irren sollte.

Es gibt überall Ländereien, auf denen wegen schlechter Beschaffenheit des Bodens oft nur dürftig Hafer und Buchweizen gedeiht. Jede Gemeinde hat deren gewiß aufzuweisen. Jeder Landwirth wird gewiß schon gefunden haben, daß auch bei günstigen Ernten der Aufwand stets den Ertrag überstiegen hat. So gibt es auch noch Gemeinden, die ungeheure Bergflächen besitzen und diese blos als Weide nutzen, während eine Holzpflanzung einen beträchtlich höhern Ertrag liefern würde. Auf solche Ländereien pflanze man Fichten.

Die Fichte oder Rothtanne ist mit dem schlechtesten Boden zufrieden und wächst bis zum 60 Grad nördlicher Breite in Europa und Asien. Sie wächst im Verhältnisse zu anderen Holzarten schnell zu einem ansehnlichen Baume und liefert ein in vieler Beziehung nutzbares Holz.

Schon nach Verlauf der ersten 10 Jahre erhält man von ihr die Baumpfähle, von denen das Schock mit 15 Sgr. bis 1 Thlr. bezahlt wird. Ein Fichtenwald liefert immer von 10 zu 10 Jahren stärkere Bauholzstücke.

Um aber die Nutzbarkeit der Fichtenwaldungen noch besser zu zeigen, möge man nachfolgende vergleichende Tabelle prüfen, auf welcher ein Acker Fruchtertrag u. ein Acker Fichtenertrag gegenüber gestellt werden können. Zuletzt ist dann der Gewinn von 50 Jahren angegeben. Der Acker wurde nur mit 128 Quadratruthen berechnet. Auf diesen können bei 2 Fuß Entfernung, 104½ Schock Fichtenpflanzen gesetzt werden. Aus Forsten nehme man hierzu keine Fichtenpflanzen, weil diese nie so gut fortkommen, als die auf Beeten gezogenen. Die Pflanzen würden darum auf einem Acker nicht mehr als 17 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. kosten. Zwei Mann können in einem Tage 30 Schock pflanzen, folglich würden diese vier Tage daran arbeiten, mit täglich 6 Sgr., macht 1 Thlr. 18 Sgr. Pflanzerlohn. Das Pflanzen geschehe nur im Frühjahre.

Nach 10 Jahren sind die Fichten in soweit herangewachsen, daß sie zu Baumpfählen nützbar sind. Die erste Ernte, das Lichten, geschieht aber dadurch, daß immer nur ein Baum um den andern weggehauen werden muß. Ein Gewinn von 2688 Stück gleich 44 Schock 48 Stück. Berechnet man das Schock Baumpfähle nur mit ½ Thaler, so bringt die erste Ernte einen Gewinn von 22 Thlr. 9 Sgr. ohne Anrechnung der Zweige. Hiervon müßten die Unkosten des Hauens gekürzt werden, indem ein Mann wohl 11 Schock den Tag haut und schneidet.

Die zweite Ernte muß jedoch Anstand nehmen bis nach Verlauf der nächsten 10 Jahre. Wird da abermals ein Baum um den andern geschlagen, so erntet man 25 Schock 36 Stück. Das Schock nur mit 2½ Thlr. berechnet, gibt 63 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. Ertrag.

Es verbleiben nun noch 2050 Stück auf den Acker. Diese müssen noch 30 Jahre stehen, wodurch diese Stämme 50 Jahr alt sind. Einen solchen Stamm nur mit 15 Sgr. veranschlagt, gibt einen Ertrag von 1025 Thlr. ohne Wellholz.

Der Fruchtacker liefert in 50 Jahren nach den in Tabelle A aufgestellten Sätzen 230 Thlr. wogegen der Fichtenacker 1078 Thlr. 4 Sgr. Reinertrag gibt. (Vergleiche Tabelle A u. B.)

Dies lohnte also wohl die Mühe, daß Gemeinde-Vorsteher den Versuch machten, schlechte Gemeindeländer mit Fich-

ten anpflanzen zu lassen; auch einzelne Ackerbesitzer würden dasselbe thun können, wenn mehrere zusammen träten, damit die Beaufsichtigung nicht so kostspielig wäre. Eine strenge Aufsicht ist durchaus erforderlich, damit nicht etwa die Wipfel der jungen Stämmchen abgebrochen werden.

Schließlich muß noch bemerkt werden, daß die Fichten nicht in den Rasen gepflanzt werden dürfen, sondern der Boden wenigstens ein Jahr in der Bearbeitung gestanden haben muß, um denselben von Unkraut frei zu machen.

Schlägt man alle Unkosten auch noch so hoch an, so bleibt immer in 50 Jahren pro Acker ein Gewinn von 1000 Thlr.

Möchten diese Andeutungen in ihrer weiteren Ausführung mancher Familie und Gemeinde ein Weg des Wohlstandes werden.

A.

Tabelle über den Ertrag eines Ackers à 128 [] Ruthen Fruchtbau von geringerer Qualität.

A u f w a n d.

Der Anfang wird mit Brache gemacht.

	Rthlr.	Sgr.	Pf.
1) Dünger	6	—	—
2) Fuhrlohn	1	15	—
3) Arthlohn	1	7	6
4) Saamen	1	—	—
5) Schneidelohn	—	15	—
6) Fuhrlohn	—	7	6
die Felge	—	12	6
Samen	—	20	—
Arthlohn bei der Sommerbestellung	—	12	6
Fuhrlohn	—	5	—
Hauerlohn	—	5	—
Sammellohn	—	2	—
Summe	12	12	—

G e w i n n.

	Rthlr.	Sgr.	Pf.
1. W i n t e r e r n t e.			
7 Scheffel Roggen à 1 Thaler	7	—	—
1 Schock Stroh	4	—	—
1/2 Schock Bündel	1	—	—
2. S o m m e r f r u c h t.			
1 Schock Gerste à 6 Scheffel	4	—	—
1/2 Schock Stroh	1	—	—
Summe	17	—	—
Davon der Aufwand mit	12	12	—
Gewinn	4	18	—
also in 50 Jahren	230	—	—

B.

Tabelle über einen Acker à 128 [] Ruthen geringer Qualität benutzt zum Fichtenbau.

A u f w a n d.

	Rthlr.	Sgr.	Pf.
104 1/2 Schock vierjährige Fichtenpflanzen à Schock 5 Sgr.	17	12	6
Pflanzerlohn 2 Mann, pro Tag 12 Sgr. für beide, 4 Tage	1	18	—
Hauerlohn, 4 Tage, pro Tag 6 Sgr.	—	24	—
Hauerlohn der zweiten Ernte	1	18	—
Hauerlohn der letzten Ernte	10	—	—
Summe	31	12	6

G e w i n n.

	Rthlr.	Sgr.	Pf.
Die erste Ernte nach 10 Jahren beträgt 2688 Stück gl. 44 Schock 48 Stück à Schock 15 Sgr.	22	9	—
Die zweite Ernte nach 20 Jahren beträgt 1536 Stück gleich 25 Schock 36 Stück, à Schock 2 Thlr. 15 Sgr.	63	7	6
Zur letzten Ernte bleiben noch 2048 Stück 50 Jahre alte Stämme stehen, à Stück 15 Sgr.	1024	—	—
Summe	1109	16	6
Davon der Aufwand mit	31	12	6
bleibt Gewinn in 50 Jahren	1078	4	—

Bemerkung. Um den Wächter zu besolden, oder irgend andere hier nicht angegebene Ausgaben zu decken, möchte wohl das Wellholz hinlänglich Nutzen gewähren. (Kl. Ztg.)

Polizeiliche Bekanntmachung.

Am 19. d. M. in der Abendstunde ist eine Schnupftabakdose auf hiesigem großen Markte gefunden und auf dem Polizei-Amte abgegeben worden, wo sie von dem Eigenthümer abgeholt werden kann.

Ratibor den 21. December 1850.

Der Magistrat. (Polizei-Verwaltung.)

Wilhelms-Bahn.

Vom 14. bis incl. 20. Dezember c. wurden befördert:

1664 Personen

und eingenommen:

3079 Rthlr.

Verlag und Redaction
August Kessler in Ratibor.

Druck von Bögner's Erben in Ratibor.

Allgemeiner Anzeiger.

Die erfolgte Rückkehr der Oberschlesischen Musik-Gesellschaft macht es, um diese dauernd an unsere Stadt zu fesseln, nöthig, derselben durch recht rege Betheiligung an ihren mit Anfang k. M. wieder beginnenden Abonnements-Concerten die wohlverdiente Anerkennung zukommen zu lassen und liegt behufs dessen zu mehrerer Bequemlichkeit des geehrten Publikums eine Abonnements-Liste bereits in der Conditorei des Herrn Freund zu gefälliger Zeichnung aus.

Saure Wintergurken

empfiehlt

L. Lisser.

So eben erschien:



Der Hopphopp

oder

Karlemann,

der Bruder des Tolpatsch.

Gegenstück zum „Tolpatsch."

Mit 18 colorirten Holzschnitten.

Preis 15 Sgr.

Exemplare von diesem schönen Bilderbuche sind vorräthig bei **A. Keßler** in **Ratibor**.

Albums & Stammbücher, so wie **Schreib-Mappen** zum Verschließen und eine reiche Auswahl elegant ausgestatteter **Papeterien** empfiehlt

A. Keßler's Buchhandlung in Ratibor.

In meinem Hause ist eine Wohnung nebst Zubehör zu vermiethen und auch bald zu beziehen.

Ratibor den 22. Dezember 1850.

Stiller,
Justiz-Rath.

Mittwoch am ersten Festtage

Grosses Concert

von der Oberschl. Musik-Gesellschaft,

dirigirt von **A. LABUS**

im Saale des „Prinz von Preussen."

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.

Nothwendige Erklärung.

In Folge Anzeige vom 16. v. M. des Königl. Kammerherrn Herrn von Selchow auf Rudnik, ist das Gerücht entstanden, daß ich nicht mehr in Ratibor wohne. — Hierdurch veranlaßt, erkläre ich nochmals:

Daß mein Wohnsitz jetzt und auch ferner in Ratibor bleiben wird.

Zugleich biete ich **unter dem Kostenpreise**, um damit zu räumen: **Grassaamen** für Feld und Wiesen, **feine Cigarren** aus Hamburg und **ostindische Seemuscheln** (letztere zu **Weihnachts-Geschenken**) zum Verkauf hiermit an.

Ratibor den 20. December 1850.

Anton Bauer,
auf der Jungferngasse № 113,
beim Schuhmachermeister Hrn. Petrus.

Tänze

von Gungl, Labitzky, Lanner und Strauss 2 und 4händig sind in grösster Auswahl vorräthig in

A. KESSLER'S Buchhandlung in RATIBOR.

A. Keßler's Buchhandlung in Ratibor erhielt so eben wieder in neuen Exemplaren:

Was sich der Wald erzählt.

Ein Märchenstrauß

von **Gustav zu Putlitz.**

3. Miniatur-Ausgabe im engl. Einband mit Goldschnitt.

Preis: 27 Sgr.

Für Damen!

Damenkalender für 1851	.	10 Sgr.
Mignon-Almanach. Komischer Damenkalender		10 —
Eunomia. Miniatur-Liederbuch für Damen		10 —
Humoristisch-satyrischer Liebeskalender	.	12 1/2 —

vorräthig in

A. Keßler's Buchhandlung in **Ratibor.**

A. Keßler's Buchhandlung in Ratibor:

Aus meinen reichen Vorräthen empfehle ich auch folgende **Handelswissenschaftliche Werke** den Herren **Kaufleuten** zur geneigten Beachtung:

Bohn, die Handlungswissenschaft oder die Kunst, durch 24 Lectionen ein gebildeter Kaufmann zu werden; zur leichten Erlernung der Handelsgeschichte, Wechselkunde, des kaufmännischen Rechnens, der Münz-, Maaß- und Gewichtskunde, der kaufmännischen Correspondenz, der merkantilischen Kunst-Ausdrücke und der Buchhaltung 25 sgr.

Christoph, die allgemeine deutsche Wechselordnung aus den Motiven zum Entwurfe einer Wechselordnung für die Preuß. Staaten und aus den Protokollen der zur Berathung der allg. deutschen Wechselordnung in Leipzig abgehaltenen Conferenz erläutert und für den prakt. Geschäftsverkehr herausgegeben . 1 Rtlr.

Courtin, merkantilisches Comptoir-Handbuch . 27 sgr.

—— der praktische Kaufmann, oder gemeinfaßlicher Lehr-Cours der angewandten Handelswissenschaften. Geb. . . 2 Rtlr.

—— Schlüssel zur einfachen und doppelten Buchhaltung . . . 11 sgr.

—— allgemeiner Schlüssel zur kaufmännischen Korrespondenz . . 1 Rtlr.

Fort, deutsches Wechselbuch, oder praktischer Unterricht über die Wechselbriefe mit vorzüglicher Berücksichtigung der allgem. deutschen Wechselordnung und einem Abdrucke derselben . . . 21 sgr.

Dietrich, vollständiges Handbuch für Kaufleute zur Erlernung aller kaufm. Wissenschaften, als der Handelsgeographie, Handelsgeschichte, Münz-, Maaß- und Gewichtskunde, des kaufm. Rechnens, der Wechselkunde, Correspondenz und Buchhaltung . . 22 sgr. 6 pf.

Allgemeine Encyclopädie für Kaufleute, Fabrikanten Geschäftsleute, Handels-, Industrie-, Gewerbe- und Realschulen. Oder vollständiges Wörterbuch über den Handel, die Fabriken, Manufacturen, Künste und Gewerbe, die Waarenkunde &c. Herausgegeben von Dr. W Hoffmann. 2 Bde. Geb. . . 7 Rtlr. 25 sgr.

Hanisch, das zweckmäßigste System der kaufm. Rechnungsführung . . . . 24 sgr.

Heynen, der praktische Kaufmann im Rechnen und Buchführen in der doppelten Buchhaltung . 10 sgr.

Hirsch, Joseph, vollständiges kaufmännisches Rechenbuch, enthaltend 1165 Aufgaben . 1 Rtlr 15 sgr.

Der kleine kaufmännische Korrespondent, oder Briefe für junge Männer, welche sich dem merkantilischen Fache widmen. Nebst einem Anhange, enthaltend die üblichen Titulaturen für alle Stände und einem Adreß-Tableau . 6 sgr.

Lorenz, neue Handelsschule. Vollständiges in natürlicher Stufenfolge fortschreitendes Lehrbuch der kaufmännischen Grundwissenschaften . 5 Rtlr.

—— prakt. Notizen zur Aufbewahrungskunde der Waaren in Belehrungen aus dem Gebiete der Naturkunde und Chemie. (Bildet auch den Anhang zur Handelsschule.) . . . 7 sgr. 6 pf.

—— Lehrbuch der einfachen und doppelten Buchhaltung für Kaufleute und Fabrikanten. (Bildet auch Bd. IV. der neuen Handelsschule.) . 1 Rtlr.

Meldola's Handels-Taschenbuch Enthaltend die Münzen, Maaße, Gewichte, Courszettel der Wechsel- und Staatspapiere mit Erklärung, Vergleichungen der Getreide-, Flüssigkeits-, Ellen-Maaße und Gewichte &c. 20 sgr.

Nelkenbrecher der Jüngere. Das wichtigste der Wechselcourse, des Münzwesens, der Maaße und Gewichte 12 sgr.

Noback, der Handels-Lehrling. Sein Beruf, seine Stellung, seine Bildung, geb. . 1 Rtlr. 15 sgr.

—— der Commis in den verschiedenen Kreisen seines Wirkens, als Buchhalter, Kassirer, Korrespondent, Lagerdiener, Reisender, Disponent und im Kleinverkehr, geb. . . 1 Rtlr. 15 sgr.

—— der Prinzipal. Sein Etablissement, seine Wirkungskreise, seine Geschäftsführung, seine Stellung in und außer dem Geschäfte. 2 Abtheilungen. 2 Rtlr. 15 sgr.

Otto, die Buchführung für Fabrik-Geschäfte. Ein neues System einfach in seiner Anwendung, doppelt in seinen Leistungen . . . 27 sgr. 6 pf.

Schadeberg, Hülfsbüchlein für Kaufleute und Fabrikanten sowie für jeden Geschäftsmann . . 16 sgr.

Schiebe, die Contorwissenschaft, mit Ausnahme der Korrespondenz und der Buchhaltung, enthaltend die contoristischen Aufsätze, als: die Noten im Waaren-, Wechsel- und Speditionsgeschäft, die Facturen, Ein- und Verkaufsrechnungen, die Conto-Corrente, Scheine und Quittungen, den Preis-Corrent und Courszettel; die Verträge, als Dienstverträge, den Lieferungsvertrag, Wechselbrief &c. geb. . . . 3 Rtlr. 27 sgr. 6 pf.

Schiebe, die Lehre von der Buchhaltung, theoret. und prakt. dargestellt, geb. . 3 Rtlr. 17 sgr. 6 pf.

☞ Komische

Neujahrs-Gratulations- und Visiten-Karten empfiehlt in reicher Auswahl.

A. Keßler's Buchhandlung in Ratibor.

A. Keßler's Buchhandlung in Ratibor empfiehlt zu Neujahrs-Gratulationsbriefen **Briefpapier** mit der Ansicht der Stadt und des Bahnhofes **Ratibor**, so wie feinste **Post- & Luxus-Papiere** in großer Auswahl.

In **A. Keßler's Buchhandlung in Ratibor** ist zu haben:

Die Kartenschlägerin,

oder die Kunst aus den Karten Zukünftiges vorauszubestimmen,

Sehr unterhaltendes Spiel mit 12 Bildern.

Preis nur 6 Sgr.

Von diesem unterhaltenden Spiel wurden seit Kurzem 3000 Expl. verkauft.